

## TOP:

**Vorlage**  
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen  
**Federführendes Amt** :Bauamt

Datum Drucksache-Nr.:01-96-2020  
29.05.2020

### Beratungsfolge

| Gremium/Ausschuss | Termin | Genehmigung | Stimmverhältnis | J | N | E |
|-------------------|--------|-------------|-----------------|---|---|---|
| OBR Kremmen       |        |             |                 | 0 | 0 | 0 |

Betreff:

**Beratung und Empfehlung: Walter-Köpke-Weg - Beschluss über Straßennamen - Umbenennung des Stichweges (private Verkehrsfläche) aus Bebauungsplan Nr. 57 "Am Sittelskanal"**

Inhalt

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt die Vergabe des Straßennamens „Walter-Köpke-Weg“ für den Stichweg abgehend vom Fontaneweg. Der Weg liegt auf dem Flurstück 5029 und ist im Privateigentum.

### Beratungsergebnis:

|                   |                     |                                |
|-------------------|---------------------|--------------------------------|
| Gremium:          | Sitzung am:         | TOP                            |
| Anz. Mitgl. :9    | dav. anwesend       | Ja..... Nein..... Enthalt..... |
| Laut Vorlage..... | Abweichende Vorlage |                                |

eingbracht durch :Bürgermeister  
Bearbeiter :Herr E. Wießner

.....  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

**Problembeschreibung/Begründung**

Im Ortsbeirat Kremmen wurde in der Ortsbeiratssitzung vom 03.12.2018 über die Straßenumbenennung der im Bebauungsplan Nr. 57 „Am Sittelskanal“ als private Verkehrsfläche gekennzeichnete Fläche in „Walter-Köpke-Weg“ beraten und einstimmig empfohlen.

Die Verkehrsfläche liegt auf dem Flurstück 5029 der Flur 29, befindet sich in Privateigentum und ist auf beiliegendem Lageplan gekennzeichnet. Eine Widmung ist nicht erforderlich. Diese ist allerdings im Zuge der Widmung des Fontaneweges bereits erfolgt. Für dieses Flurstück hat die Einziehung zu erfolgen. Der Name wird in das Straßenbestandsverzeichnis (ohne Widmung) als Privatweg aufgenommen und es ergehen entsprechende Mitteilungen an die Behörden (u.a. Landkreis, Feuerwehr, Polizei, Post, Versorger). Evtl. Kosten sind vom Eigentümer zu tragen, wie z.B. das Straßennamenschild.

.....

.....